

Lied der Jungen

Von

Bruno Frank

Nein, in solcher Nacht zu schlafen
Würden wir uns nicht verzeihn,
Schlaft ihr Alten, schlaft ihr Braven,
Wir sind jung und sind zu zwein!

Gab ein Gott uns Frühlingslüfte
Und den schönen vollen Mond,
Brunnenfall und Heckendüfte,
Sei er auch mit Dank belohnt.

Schlägt denn keinem das Gewissen,
Wenn er solche Pracht versäumt
Und dafür im heißen Rissen
Dumpf von seinem Tagwerk träumt?

Einst vielleicht wie unsere Väter
Schnarchen wir beim Zauberlicht,
Aber das ist später, später,
Und das kummert uns noch nicht.

Nein, in solcher Nacht zu schlafen
Würden wir uns nie verzeihn.
Ruht nur Alle, träumt ihr Braven,
Laßt uns nur allein!